

Was ist das Fach MeNuK?

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 5. April 2005 14:05

venti:

Genau das ist auch für mich der Knackpunkt! Ich bin ein großer Fan des integrativen Unterrichts. Damit meine ich alle Fächer (wenn es geht) unter ein Thema zu stellen. Allerdings sehe ich ein, dass es nicht Sinn der Sache sein kann, zu dem Thema ein Lied zu singen und somit dann den Musikbereich abzudecken. Ich denke, da wird man den Komponisten, der Notenlehre etc in keiner Weise gerecht. Genauso wenig kann es sein zum Thema einfach ein Bild zu malen und fertig. Wo ist die Farblehre, die Bildbetrachtung etc?

Ich unterrichte momentan in BW eine vierte Klasse als Klassenlehrerin. D.h. ich unterrichte noch nach dem "alten Lehrplan" mit den Fächern HUS, BK, TW, Mu und getrennten Noten. Ich kopple die Inhalte hier auch, schiebe D natürlich auch noch dazwischen.

Ich denke aber, dass hier die Noten gerechter verteilt sind. Denn in Musik benote ich eben den "Musikteil" des Kindes, in HUS den "Sachkundeteil" usw.

Ich habe keine Ahnung nach welchem Schlüssel sich die MeNuK-Noten zusammensetzen sollen. Wir haben ja noch ein Jahr Zeit das zu überlegen, denn die ersten Drittklässler werden wir Ende nächsten Schuljahres mit einer solchen Note beglücken dürfen.

Gruß Annette